

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Donnerstag, 18. Juni 2009

## Triumphe am Moritzburger Schloss

**Die Ausdauerathleten aus Kamenz und Radeberg sind auf verschiedenen Strecken sehr erfolgreich unterwegs.**

Am vergangenen Wochenende waren über 1400 Sportler beim Moritzburger Schlosstriathlon am Start. Auf dem Programm standen sieben verschiedene Wettkämpfe. Die Schwimmstrecke führte im Schlossteich um die Schlossinsel herum und die zahlreichen Zuschauer konnten die gesamte Strecke gut überblicken. Danach ging es auf dem Rennrad durch das Moritzburger Teichgebiet und der abschließende Lauf führte durch die ehemaligen Jagdreviere der sächsischen Könige.

Die Aktiven vom OSSV Kamenz waren als Einzel- oder Staffelstarter mit dabei. Am Sonnabend standen die langen Strecken auf dem Programm. Der Ironman (3,8km Schwimmen, 180 km Rad, 42 km Lauf) und der Halb-Ironman (1,9/90/21 km) waren zu bewältigen. Auf der Halb-Distanz wetteiferten Markus Thomschke und Henry Höntschel. Thomschke war von Anfang an in der Spitzengruppe und konnte sich auf dem Rad gemeinsam mit Sebastian Kufner aus Gera von der Konkurrenz absetzen.

Die beiden lieferten sich einen harten Kampf um die Spitze. Nach dem zweiten Wechsel auf die Laufstrecke konnte sich der Kamener einen kleinen Vorsprung erarbeiten, den er langsam ausbaute. Auf der letzten Laufrunde konnte Thomschke den Angriff seines Verfolgers abwehren und gewann in 4:10:47 Std. knapp vor Kufner. Henry Höntschel belegte in 5:40:19 Std. den 101. Platz.

Premiere für Michael Johnne

Auf der Ironman-Strecke kämpfte Michael Johnne das erste Mal gegen die Härten einer solchen Distanz. In einem stark besetzten Feld schaffte er einen sehr guten fünften Platz in seiner Altersklasse und belegte insgesamt in 12:08:16 Std. den 48. Platz. In den Staffeltwettbewerben waren die Athleten aus der Lessingstadt ebenfalls vorn dabei.

Am Sonntag standen die kürzeren Strecken auf dem Programm. Auf der Olympischen Distanz (1,5/40/10 km) setzten sich die Kamener vom Team ewag und ewag Transparent sehr gut in Szene. Florian Pasemann schaffte in 2:09:35 Std. den dritten Platz vor Sebastian Guhr (2:11:12/4. Platz). Enrico Nake wurde insgesamt 17. (2:19:00). Alle drei Sportler gewannen in ihren Altersklassen. Beim abschließenden Sprint- bzw. Jedermann-Triathlon (0,75/20/5 km) sicherten sich die Kamener weitere gute Plätze.

Vom RC 1898 Radeberg gingen vier Aktive in Moritzburg erfolgreich an den Start. Zunächst traten die Bierstädter auf der halben Ironman-Distanz mit einer Staffel an. Für Jens Angermann, der in der Staffel die Laufstrecke absolvierte, zeigt im Ziel die Uhr 1:35:29 Std. an – sein bestes Halbmarathon-Ergebnis bisher. Uwe Herbruck war beim Schwimmen sehr schnell unterwegs und übergab als Fünfter des gesamten Feldes an seinen Staffelpartner Jörg Hanisch auf dem Rad. Ins Ziel kamen die Radeberger dann in der Gesamtzeit von 5:23:43 Std. und waren damit im Feld der 65 Teams vorn dabei. Die Kamener Staffel mit Andre Jost, Michael Grahl und Jens Borrmann belegte hier einen starken zweiten Platz.

Höhepunkt für die Radeberger war am Sonntag dann der Kampf um gute Zeiten und Platzierungen auf der Olympischen Distanz. Lutz Biastoch und Thomas Peschel, die beide in der Altersklasse TM 40 starteten, stellten im Feld der 255 Männer einmal mehr ihre Klasse unter Beweis und machten es bis ins Ziel richtig spannend. Peschel, der nach 1,5 km in 24:55 Min. aus dem Wasser stieg, nahm seinem Kameraden über drei Minuten ab. Auf dem Rad waren sie beide fast gleich schnell unterwegs. Peschel absolvierte die 40-km-Distanz in 1:13:32 Std. und Biastoch folgte in einer Zeit von 1:14:00 Std.

Duell auf der Laufstrecke

Im abschließenden 10-km-Lauf kam es dann zum direkten Duell der beiden Radeberger. Auf den letzten zwei Kilometern gelang es Lutz Biastoch noch, Thomas Peschel zu überholen. Er lief nach 2:25:25 Std. mit nur einer Minute Vorsprung vor seinem Vereinskameraden über den roten Teppich vor dem Moritzburger Jagdschloss. Unterstützt wurden beide durch Andreas Wich-Glasen (TM 40), der auch die olympische Distanz absolvierte und nach guten 2:37:45 Std. seinen Wettkampf vor dem Jagdschloss beendete. (gm/jfe)

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2185405>

---



Der Kamenzer Markus Thomschke gewann beim Schlosstriathlon in Moritzburg den Halb-Ironman. Unser Foto zeigt den Ausdauer-Athleten beim Zieleinlauf. Fotos (4): privat